

PATIENTENINFORMATION

ORDINATION

Dr. Werner Ossmann

Facharzt für Zahn-, Mund-
und Kieferheilkunde

Eine
aufgeschlossene
Praxis
stellt
sich
vor!

Inhaltsverzeichnis

DIE BEDEUTUNG DER ZÄHNE FÜR DIE GESAMTGESUNDHEIT

WAS KANN MAN SELBST TUN FÜR DIE ZAHNGESUNDHEIT?

PFLEGETIPS

ALLGEMEINES ZUM ZAHNARZTBESUCH

DIE SCHWERPUNKTE IN UNSERER PRAXIS

ORGANISATORISCHES

WARTEZEITEN

VERRECHNUNGSMODALITÄTEN

MEDIZINISCHES LEICHT VERSTÄNDLICH...

WAS IST ZUM THEMA RÖNTGEN ZU SAGEN?

WELCHE ARTEN VON RÖNTGENAUFNAHMEN

PRAXISHYGIENE

UNSER MUNDHYGIENEPROGRAMM

FÜLLUNGSMATERIALIEN

ABC DER ZAHNHEILKUNDE

DIE HYPNOSE

PROTHESEN

ZAHNREGULIERUNGEN - ZAHNSPANGEN

INFORMATIONEN ZUR KINDERZAHNHEILKUNDE

WEITERE INFORMATIONEN

Liebe Patientinnen!
Lieber Patienten!

Unser Ziel ist es, Ihnen den Zahnarztbesuch so angenehm wie möglich zu gestalten, egal ob Sie wegen Schmerzen, Zahnfleischproblemen, zur Vorsorge oder einfach aus dem Wunsch nach schöneren Zähnen in unserer Praxis sind. Zu Ihrer Information haben wir diese Mappe zusammengestellt, sollten Sie nach dem Lesen noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unser Team.

***Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser
Patienteninformation!***

Ihr Team der Ordination Dr. Werner Ossmann

Die Bedeutung der Zähne für die Gesamtgesundheit

Das Kauorgan, als 1. Glied im Verdauungstrakt, ist Voraussetzung für das Funktionieren der Verdauung. Nur mit gesunden Zähnen ist lustvolles Essen möglich, und allgemeines Wohlbefinden erlebbar.

*Mit schönen, gesunden Zähnen
kann man leicht lachen
und somit seine
seelische Harmonie ausdrücken!*

Was kann man selbst tun für die Zahngesundheit?

In diesem Bereich ist Eigenverantwortung gefragt. Das vom [Zahnarzt](#) und der [Mundhygienikerin](#) empfohlene Hygieneprogramm muss von jedem Einzelnen umgesetzt werden. Entsprechende Pflgetipps finden Sie auf der nächsten Seite.

Wichtig sind jedoch auch [regelmäßige Kontrollen](#) bei Ihrem Zahnarzt! Dadurch können mögliche Schäden und die damit verbundenen Schmerzen sowie Folgeprobleme minimiert werden.

Die Möglichkeiten, die Ihnen unsere Praxis bietet, werden auf den folgenden Seiten dargestellt.

Pflegetipps

Wichtig ist vor allem regelmäßiges Zähneputzen nach den Mahlzeiten! Dies sollte jedoch erst 1-2 Stunden nach dem Essen erfolgen

1. **Zahnbürste:**
 - relativ kurzer Kopf
 - abgerundete Kunststoffborsten
 - Härtegrad nach eigenem Ermessen

2. **Zahnpasta:** um die Widerstandsfähigkeit zu erhöhen, fluorhaltige Zahnpasten verwenden

3. **Mundwasser:** nützliche Ergänzung zur Zahnpasta

4. **Munddusche:** v.a. zum Entfernen von Speiseresten
kräftigt Zahnfleisch durch Steigerung der Durchblutung
Transport von Medikamenten

5. **Zahnseide:** am besten 1 mal täglich zur Säuberung der Zahnzwischenräume bzw. von Brückenzwischengliedern

6. **Zahnzwischenraumbürste:** Spezialzahnbürste für den Zwischenraum, für Bereiche, wo das Zahnfleisch den Zwischenraum nicht mehr ausfüllt

7. **Ernährung:** ausgewogene kalziumhaltige Ernährung
nach dem Genuss von Süßigkeiten so bald wie möglich Zähne reinigen,
nach dem Genuss von säurehaltigen Nahrungsmitteln (wie Fruchtsäften, Obst u.a.) sofort mit Wasser ausspülen und erst nach einer 1/2 Stunde Zähne putzen.

Allgemeines zum Zahnarztbesuch

Viele neue Behandlungsmethoden haben einen Schlusstrich unter Schmerz und unlösbare Probleme gezogen.

Die schmerzarme Behandlung ist in unserer Ordination Standard.

In 99% der Fälle verwenden wir bei normaler Füllungstherapie keine örtliche Betäubung. Sollten Sie die Behandlung jedoch als unangenehm empfinden, verlangen Sie bitte eine örtliche Betäubung.

Ein Tipp: Gehen Sie mit ihren Gedanken während der Zahnbehandlung auf Urlaub

ENT - SPANNUNG

*Wussten Sie, dass man sich im völlig entspannten Zustand nicht ärgern kann?
Und auch wesentlich weniger schmerzempfindlich ist.*

Die Schwerpunkte in unserer Praxis

Durch den langjährigen Einsatz und die Spezialisierung auf Hypnose ist unsere Praxis als

Hypnosepraxis

bekannt.

Selbstverständlich bieten wir unseren Patienten die gesamte Palette der Zahnheilkunde an.

Die Schwerpunkte liegen bei:

😊 Zahnfüllungen

Gold, Keramik, Kunststoff

😊 Zahnersatz

herausnehmbar und festsitzend

😊 Implantatversorgungen

😊 Mundhygiene

😊 Beziehungen zwischen der Zahngesundheit
und dem Gesamtorganismus

Organisatorisches

Da in unserer Ordination teilweise 2 Zahnärzte für Sie tätig sind, ist es uns fast immer möglich, Sie sofort bestens zu versorgen. Unsere Patienten werden von beiden Ärzten behandelt.

Unsere Ordinationszeiten:

Montag - Donnerstag von 9.00 bis 13.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie zu diesen Zeiten telefonisch oder persönlich einen Termin!

Außerhalb der Ordinationszeiten steht Ihnen von 20.00 – 1.00 täglich ein **Notdienst** zur Verfügung. **Notrufnummer 01/ 512 20 78.**

An Sonn- und Feiertagen gibt es einen geregelten Wochenenddienst. Die jeweils diensthabenden Ärzte erfahren Sie aus den Tageszeitungen und über die **Notrufnummer 01/ 512 20 78.**

Wartezeiten

Die Wartezeit auf einen Termin beträgt meist 4 –6 Wochen, ist jedoch abhängig von der gewünschten Tageszeit. Durch Urlaub oder Fortbildung können sich die Wartezeiten jedoch verlängern.

Schmerzpatienten bekommen bei uns so rasch wie möglich einen Behandlungstermin. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass wir diese Termine zusätzlich zu den normalen Behandlungsterminen einschieben müssen, und es daher zu Wartezeiten für alle Patienten kommen kann.

***Wir bemühen uns dennoch, unsere Termine
nach Möglichkeit genau einzuhalten!***

Falls Sie einen größeren Termin (Beschliff, Hypnose) nicht einhalten können, sagen sie uns bitte rechtzeitig (mindestens 24 Stunden vorher) ab, da wir sonst diese Zeit in Rechnung stellen müssen.

Verrechnungsmodalitäten


Krankenkassenvertragsleistungen werden über die  mit der Versicherung direkt verrechnet.

Darüber hinaus gibt es ein **breites Spektrum an Privatleistungen**, die vom Patienten selbst bezahlt werden müssen. Vor jeder Behandlung, die einen größeren finanziellen Aufwand erfordert, wird ein **Heil- und Kostenplan** erstellt.

Die Bezahlung erfolgt nach Leistungserbringung.

Wir bitten um Barzahlung. Sollte es sich um höhere Beträge handeln, die Sie nicht gerne bei sich tragen, ziehen wir unser Behandlungshonorar gerne auch direkt von Ihrem Bankkonto ein. Wir akzeptieren auch Bankomatkarten, sowie Kreditkarten der Firmen Mastercard, Visa, Dinersclub und American Express.

Bitte bringen Sie Ihre  zu jedem Termin mit!

Sollten Sie laut  System nicht versichert sein, müssen wir Sie laut Vertrag mit den Krankenkassen an diesem Tag als **Privatpatient** behandeln!

Unser Praxismotto:

Wir behandeln Menschen

(nicht *nur* Zähne)

Medizinisches leicht verständlich...

Röntgen:

Die Sichtbarmachung des Körperinneren auf röntgenlichtempfindlichen Filmen

Parodontologie:

Spezialgebiet der Zahnmedizin, welches sich mit Erkrankungen des Zahnfleisches und des Zahnhalteapparates befasst.

Karies:

"Zahnfäule", welche nach jüngsten Erkenntnissen durch unsere Ernährungsgewohnheiten begünstigt ist, jedoch durch die Infektion mit bestimmten Erregern verursacht wird.

Plaque:

Weicher Zahnbelag, welcher im Wesentlichen aus Speiseresten, abgestorbenen Zellen der Mundschleimhaut und Keimen besteht.

Prophylaxe (Vorbeugung) gegen Karies und Zahnfleischerkrankungen:

- a. Besteht aus Fissurenversiegelung, Fluoridierung, Erlernung der individuell passenden Putztechnik und der Handhabung der Hilfsmittel. Somit werden Verursacherkeime vernichtet.
- b. Vorbeugung gegen Zahnfleischerkrankungen. Nikotinabstinenz, Mundhygiene: professionelle Entfernung von Ablagerungen wie Plaque, Zahnstein und Konkrementen.

Implantate:

Sind künstliche Zahnwurzeln, welche einen festsitzenden Zahnersatz bei Fehlen eigener geeigneter Zähne ermöglichen.

Fluoridierung:

Zahnschmelzhärtung durch Aufbringen von Fluorlack.

Was ist zum Thema Röntgen zu sagen?

Manche Patienten haben Angst vor dem Röntgen oder befürchten eine zu starke Strahlenbelastung. Wir wollen Ihnen deshalb in diesem Zuge die Sinnhaftigkeit einer Röntgenaufnahme erläutern:

Durch die Verwendung von Panoramaröntgen **und** Kleinbildröntgen erhalten wir die Möglichkeit, uns ein Bild über den derzeitigen Zustand der Zähne des jeweiligen Patienten zu machen. Verdeckte, d. h. nicht oberflächlich sichtbare Krankheitsgeschehen können dadurch rechtzeitig erkannt und behandelt werden.

Häufige Diagnosen anhand des Röntgenbildes:

Bei Kindern: Nichtanlage von bleibenden Zähnen ¹
Verlagerung von Zähnen

Bei Erwachsenen: Eiterherde, Wurzelreste, Karies,
defekte Füllungen, Taschenbildung

Weiters erhalten wir Informationen über bereits erfolgte Versorgungen und neu aufgetretene Defekte. Darauf aufbauend können wir Ihnen die bestmögliche Versorgung bieten.

Durch den Einsatz von Digital-Röntgen in unserer Ordination wird die Strahlendosis auf bis zu 70% der Strahlenbelastung eines konventionellen Röntgens reduziert.

¹ Eine spätere Zahnfehlstellung kann verhindert werden.

Welche Arten von Röntgenaufnahmen gibt es in unserer Ordination?

Kleinbildröntgen:

Einzelne Zähne werden exakt dargestellt, um die spezielle Situation bestimmter Problembereiche sehen zu können und die beste Behandlung zu garantieren.

Panoramaröntgen:

Dieses Übersichtsbild des gesamten Gebisses inklusive Kieferknochen macht sämtliche Bereiche im Mund sowie sonst verborgene Problembereiche erkennbar.

Der Empfehlung der europäischen Strahlenschutzkommission folgend, verwenden wir bei der Erstellung eines Panoramaröntgens **keine Röntgenschürze**. Bei dieser speziellen Aufnahmetechnik bringt die **Röntgenschürze keinen zusätzlichen Schutz**, es besteht aber die Gefahr, dass die Aufnahme durch die Verwendung der Schürze unbrauchbar wird und wiederholt werden muss.

**Sollte Sie dennoch eine Schürze tragen wollen,
sagen Sie dies bitte vor der Aufnahme.**

Fernröntgen (bei Zahnspangen, Implantate):

Die seitliche Schädelaufnahme ist eine wichtige diagnostische Stütze, um die optimale Zahnspange herzustellen oder die optimale Position der Implantate zu planen.

Unserer Meinung nach ist ein Röntgen in folgenden Fällen sinnvoll:

- * Erstpatienten (Kinder ab 5J, Panoramaröntgen)
- * Bissflügelröntgen (Kariesdiagnostik im Seitzahnbereich)
- * routinemäßig alle 2 Jahre (Panoramaröntgen)
- * routinemäßig Kleinbildröntgenstatus (1Jahr nach Panoramaröntgen)
- * bei Schmerzen oder spezieller Fragestellung (Kleinbildröntgen)

Praxishygiene

Hygiene wird bei uns **GROSSGESCHRIEBEN!**

Alle Geräte werden mit Hilfe eines Desinfektors gereinigt und sterilisiert. Die Arbeitsflächen und Instrumente werden selbstverständlich nach jedem Patienten gereinigt und desinfiziert.

Ein großer Teil unserer Arbeit wird mit sterilen Einmalartikeln durchgeführt. Insbesondere Nadeln und Skalpelle.

***Eine Übertragung von Krankheiten
ist dadurch ausgeschlossen.***

Unser Mundhygieneprogramm

Eine Voraussetzung für das Wohlbefinden und Selbstwertgefühl eines Menschen sind gesunde Zähne und vor allem ein gesundes Zahnfleisch.

In unserem **Mundhygiene-Programm** reinigen unsere Mundhygieneassistentinnen Ihr Zahnfleisch und Ihre Zähne professionell. Außerdem zeigen sie Ihnen, wie sie Ihre Zähne richtig putzen.

Sie bekommen dadurch ein straffes Zahnfleisch und schaffen somit die Basis für lebenslang gesunde und schöne Zähne.

Fragen Sie einfach eine unserer Mitarbeiterinnen nach unserem Angebot. Diese informiert Sie über Kosten und Ablauf!

Internationale Studien zeigen, dass man am Besten 2-3 mal pro Jahr eine Nachreinigung durchführen lassen sollte, um ein gesundes Zahnfleisch zu behalten.

Wir ersuchen Sie, nötige Termine für die Mundhygiene im vor hinein zu vereinbaren.

Als Service nehmen wir Sie auf Wunsch gerne in unsere **Zahnpflegekartei** auf. In diesem Fall bekommen Sie von uns halbjährlich eine schriftliche Einladung zur Nachkontrolle.

Der Ablauf des Mundhygiene-Programms

Je nach Erfordernis wird bei unserem Programm mit modernster Technik und feinen Handgeräten der Zahnbelag auch dort entfernt, wo Sie selbst mit der Zahnbürste nicht hinkommen.

- 😊 durch Färbelösung werden Zahnbeläge sichtbar gemacht
- 😊 Beläge und Zahnstein werden professionell entfernt
- 😊 die Zähne werden poliert, um Neubildung von Zahnbelag zu minimieren
- 😊 die richtige Putztechnik wird besprochen und geübt
- 😊 die wichtigsten Hilfsmittel zur Zahnpflege werden erklärt
- 😊 eine zahnschonende, gesunde Ernährung wird besprochen

***Saubere und gesunde Zähne
führen zu einem gesteigerten Wohlbefinden
und einer attraktiven Ausstrahlung!***

Füllungsmaterialien

Amalgam

ist eine hochprozentige Silber-Quecksilber-Legierung

Vorteil: sehr gute Verarbeitbarkeit, sehr gute Härte, billig

Nachteil: Quecksilberbelastung des Organismus und der Umwelt

Warum sind Amalgamfüllungen schädlich?

Beim Erstellen der Amalgamfüllung ebenso wie bei einem eventuellen Herausbohren werden Quecksilberdämpfe eingeatmet und durch die Lunge zu 100% aufgenommen. Bei alten Amalgamfüllungen werden ständig geringe Mengen an Quecksilber frei.

Das Quecksilber wird im Muskel- und im Nervengewebe gespeichert. Es führt dort zu einer teilweise irreversiblen Schädigung dieser Zellen.

Die Schädlichkeit von Amalgamfüllungen wird in mehreren Studien eindeutig belegt. In einigen Ländern ist Amalgam bereits verboten.

Wir in Österreich, müssen unsere Dentaleinheiten mit hochwirksamen Amalgamabscheidern ausstatten. (Abscheidungsgrad 99%)

Unsere Patienten sind leider nicht mit Quecksilberabscheidern ausgerüstet.

***Wir verwenden daher seit einigen Jahren
aus Überzeugung kein Amalgam mehr.
Für Kassenfüllungen verwenden wir stattdessen ein
quecksilberfreies Ersatzmaterial.***

Welche Krankheiten werden auf Quecksilberbelastung zurückgeführt?

Quecksilber wirkt nervenschädigend! Bei Krankheiten wie Kopfschmerzen, Müdigkeit, Depressionen, Schmerzen unklarer Herkunft, Kieferhöhlenentzündungen, etc. ist die Beteiligung von Quecksilber nicht auszuschließen

Sollen alte Amalgamfüllungen entfernt werden?

Bei schadhafte Füllungen ist in jedem Fall zu überlegen, ob eine „gesündere“ Lösung vorzuziehen ist.

Eine generelle Entfernung aller Amalgamplomben ist nur sinnvoll, wenn Sie amalgamfrei werden wollen!

*Über Amalgamalternativen beraten wir Sie gerne!**

* Siehe auch die folgenden Seiten

Welche Alternativen zu Amalgam gibt es?

Kunststofffüllungen

sind ein Gemisch aus Kunststoffen und keramischen Füllkörpern

Vorteil: zahnfarben, geht bei entsprechender Verarbeitung in einen Verbund mit den eigenen Zähnen ein, preiswert

Nachteil: wird von den Kassen nur im Frontzahnbereich bezahlt, im Seitenzahnbereich ist durch die Füllungsgröße nur eine eingeschränkte Anwendbarkeit gegeben. Höherer Zeit- und Kostenaufwand.

Keramikfüllungen

Vorteil: zahnfarben, geringste Plaqueanhaftung, biologisch vollkommen verträglich, auch für größere Füllungen sehr gut geeignet. Längere Haltbarkeit.

Nachteil: schwierige Verarbeitung, kann nur nach Abdruck technisch hergestellt werden, daher zeit- und kostenintensiv.

Goldfüllungen Inlay's

Vorteil: Edelmetall, sehr gute Verarbeitbarkeit, gut verträglich hochglanzpolierbar, extrem lange Haltbarkeit, seit langer Zeit das am besten bewährte Füllungsmaterial. Ein Wiederauftreten von Karies wird bei Goldfüllungen sehr selten beobachtet. Bei der Anpassung kann die gesunde Zahnschubstanz belassen werden. (Zahnschonend)

Nachteil: Füllungen sind deutlich sichtbar, können nur auf technischem Wege hergestellt werden, höhere Anfangskosten

Eine Generalsanierung ist kostenintensiv,
auf den Zeitraum der Nutzung gesehen,
besteht aber ein ausgezeichnetes
Preis- Leistungsverhältnis

*Wir erstellen für Sie gerne kostenfrei und
unverbindlich Heilkostenpläne*

Ein Schwerpunkt in unserer Praxis: Die Hypnose

Hypnose ist gekennzeichnet durch einen veränderten Bewusstseinszustand, genannt Trance.

Sie haben sicher schon die Situation erlebt, dass Sie in der Früh im Bett liegen, die Stimmen der Familienangehörigen hören, wissen, dass Sie jederzeit aufstehen könnten, und eigentlich auch fast schon wach sind. Sie könnten schon aufstehen, aber sie wollen noch nicht. Sie könnten schon ihre Augen öffnen, aber sie träumen doch lieber den Traum fertig.

Den Traum von Ihrem letzten Urlaub, einem Spaziergang im Wald, ...

Hypnose kann man als geführtes Träumen bezeichnen.

Stellen sie sich vor, sie liegen am Behandlungsstuhl und sind mit den Gedanken weit weg. Am Urlaubsort, bei ihrem Hobby, ...

*Hypnose hilft ihnen die Behandlung entspannt und als angenehm zu erleben.
Geben sie ihre Zähne zur Behandlung ab und gehen sie mit ihren Gedanken auf
Urlaub.*

Die Hypnose bietet die Möglichkeit ohne Spritze zu behandeln. In Ausnahmesituationen, bei einer Unverträglichkeit von Anästhetika z.B., ist es sogar möglich Zähne ohne Anästhesie zu ziehen.

In der Regel verwenden wir Hypnose kombiniert mit örtlicher Betäubung.

**Für die Behandlung von Kindern ist Hypnose sehr
geeignet, da Ängste erst gar nicht entstehen!***

** Siehe auch Information im Anhang*

Hypnose ist Anleitung zur Selbsthypnose

Wie hoch ist der Zeitaufwand?

Der Zeitaufwand hängt von der **Konzentrationsfähigkeit** und der **Mitarbeit** des Patienten ab. Im Durchschnitt beträgt die Vorbereitungszeit 15 Minuten. Sie lernen, wie Sie sich Entspannen können, bzw. wie Sie in Trance gehen können.

Wie hoch sind die Kosten?

Die Kosten richten sich nach dem Zeitaufwand und sind daher individuell verschieden, zwischen € 50.- und € 150.-.

Sie bezahlen nicht die Hypnose, sondern nur den erhöhten Zeitaufwand.

Benötige ich jedes Mal Hypnose bzw. wann kann ich ohne Hypnose behandelt werden?

Im Durchschnitt benötigen wir drei Sitzungen, bis es dem Patient gelingt, ohne unsere Mithilfe in Trance zu gehen. Die weiteren Behandlungen sind dann ganz normal ohne unsere Hilfe möglich.

**Fragen Sie unser Team nach weiteren Details bzw.
nach unserem speziellen Angebot für Sie.**

ABC der Zahnheilkunde

Folgende Arbeiten/Leistungen führen wir unter anderem in unserer Praxis für Sie durch:

- 😊 **Füllungen:** Durch Karies verlorengegangene Zahnschicht wird mit den beschriebenen Füllungsmaterialien ersetzt.
- 😊 **Inlays:** Sind Einlagefüllungen. Aus Gold oder Porzellan bestehende, vom Zahntechniker nach einem Abdruck durch den Zahnarzt hergestellte Werkstücke, werden einzementiert oder eingeklebt.
- 😊 **Kronen:** Sind notwendig, wenn ein Zahn mit einer Füllung nicht mehr dauerhaft wiederherstellbar ist. Nach einem Abdruck vom Zahnarzt, wird ein Werkstück durch den Techniker hergestellt und vom Zahnarzt eingesetzt.
- 😊 **Brücken:** Besteht eine Zahnlücke, so muss der fehlende Zahn ersetzt werden. Eine Brücke besteht aus Brückenpfeilern und Zahnzwischengliedern. Die Herstellung erfolgt wie bei einer Krone oder einem Inlay.
- 😊 **Implantate:** Sind künstliche Zahnwurzeln, die in den Kieferknochen eingepflanzt werden.
- 😊 **Fissurenversiegelung:** Die Zähne haben auf den Kauflächen Furchen, Einziehungen und Grübchen, in welchen sehr leicht Karies entsteht. Diese Furchen können mit flüssigem Kunststoff versiegelt werden.
- 😊 **Mundhygiene:** Geprüfte Mundhygienikerinnen machen Ihr Zahnfleisch fit.
- 😊 **Parodontalchirurgie:** Notwendig, wenn das Zahnfleisch sehr in Mitleidenschaft gezogen wurde (= Zahnfleischtaschentiefe ist zu groß).
- 😊 **Zahnregulierungen:** Behandlung von Zahnfehlstellungen.

Fragen Sie das Team nach Details

Prothesen

Prothesen sind im Gegensatz zu Brücken herausnehmbar. Manchmal kann das ein großer Vorteil für Sie sein.

Es gibt auch hier verschiedene Varianten, über die Sie sich in unserer Praxis jederzeit informieren können.

Klammerprothese

Ist die kostengünstigste Variante, die zu großen Teilen von der Kasse bezahlt wird. Außerdem erfordert sie die kürzeste Behandlungszeit

Geschiebe

Bietet eine gute ästhetische Lösung und hat den großen Vorteil, dass keine Klammern sichtbar sind. Ein Teil des Geschiebes wird in einer Krone untergebracht.

Teleskop

Auch hier sind keine Klammern zu sehen. Eine einwandfreie Reinigung ist gewährleistet. Die Belastbarkeit ist sehr hoch, was bedeutet, dass Sie ohne Sorgen alles essen können.

Es können einzelne oder alle Zähne durch eine Prothese ersetzt werden.

Totalprothese

Hier sind alle Zähne auf einer hochwertigen Kunststoffplatte mit aufwendigem Verfahren indirekt angefertigt. Um Ihnen Ihr natürliches Aussehen wiederzugeben. Auch mit einer Prothese sehen Ihre Zähne natürlich aus und sämtliche Funktionen des Gebisses werden wieder hergestellt.

Fragen Sie uns einfach nach der besten Variante für Sie!

Zahnregulierungen - Zahnspangen

Freude an regelmäßigen Zähnen

Zahnfehlstellungen bzw. "schiefe" Zähne können vielfältige Ursachen haben. Diese reichen von Vererbung zu großer Zähne oder eines zu kleinen Kiefers, über eine falsche Atmung bis hin zu Daumenlutschen oder "Schnuller" bei Kindern.

Heutzutage gibt es bereits vielfältige Möglichkeiten der Behandlung.

Zahnspangen (Zahnklammern) sind mehr als nur eine kosmetische Maßnahme. Sie spielen eine aktive Rolle bei der Korrektur von zu eng oder falsch stehenden Zähnen.

Dies ist deswegen so wichtig, weil Zahnfehlstellungen und somit falsches "Beißen" die Ursache für andere Probleme sein können. Zum Beispiel ist die Entfernung von Zahnbelägen bei Zahnfehlstellungen schwieriger, dadurch kann es zu Zahnfleiscentzündungen und Karies kommen.

Am besten lassen sich die Zähne im Kindesalter regulieren, jedoch gibt es heute fast keine altersmäßige Beschränkung für Zahnregulierungen.

Zur Beratung und Therapie überweisen wir die Patienten an erfahrene Kieferorthopäden, mit denen wir eng zusammenarbeiten.

Weitere Informationen

**Im Anhang finden Sie weitere Informationen zur
Kinderhypnose, sowie Informationsartikel zur
Kariesprophylaxe, Fachartikel etc..**

Kinderhypnose

Sehr geehrte Eltern!

Ich gebe Ihnen einige Informationen zur Hypnose im Allgemeinen und zur Kinderhypnose im Speziellen.

Hypnose beruht auf dem Prinzip, dass der Therapeut den Patienten anleitet, sich Selbst zu hypnotisieren, d.h. sich z.B. auf angenehme Urlaubsgedanken zu konzentrieren. Je besser der Patient sich konzentrieren kann, je besser seine Vorstellungskraft ist, desto schneller und tiefer geht er in Trance. Sie kennen sicher das Gefühl, dass sie beim Lesen eines Buches oder beim Sehen eines spannenden Filmes alles um sich herum vergessen oder die Umgebung jedenfalls in weite Ferne rückt. Diese sogenannte Alltagstrance wird in der medizinischen Hypnose ausgenutzt, um die Zahnbehandlung für den Patienten so angenehm wie möglich zu gestalten. Der Patient ist in diesem Zustand weder willenlos noch handlungsunfähig. Durch beruhigende und angenehme Suggestionen wird durch den Therapeuten jedoch ein Klima geschaffen, dass den Patienten in Trance hält. In diesem Zustand sind sogar operative Zahnentfernungen ohne Anästhesie (Spritze) möglich. Wichtig ist, dass der Patient Dinge, die er als unangenehm wahrnimmt, dazu benutzt, um sich noch besser auf seine angenehmen Gedanken zu konzentrieren, und so tiefer in Trance zu gehen. Viele Patienten berichten, Sie hätten zwar die gesamte Behandlung mehr oder weniger mitbekommen, jedoch sei ihnen dies vollkommen egal gewesen. Je nach Bedarf kann ein Erwachsener so problemlos bis zu einer Stunde und mehr in Trance gehalten werden.

Kinder sind von ihrer Natur her nicht in der Lage, sich so lange zu konzentrieren. Um sie von der Zahnbehandlung weg zu konzentrieren und sie in Trance zu halten, verwenden wir verschiedene Techniken:

1. Wir verwenden für alle unser Instrumente und Handlungen nur positive Begriffe. Bohren, Reißen etc. sind schon von vorne herein mit Angst besetzt. Wir putzen und streicheln Zähne, machen sie sauber, das ist neutral oder positiv. So gibt es in meiner Ordination auch nur Zahn-Putzer und Zahn-Streichler. Selbst wenn das Kind sagt: „Das ist ja ein Bohrer!“, bleibe ich dabei und sage: „Das ist ein Putzer!“ Nach einigem Hin und Her wird diese Umformulierung schlussendlich von allen Kindern akzeptiert.

Kinderhypnose

2. Wir erklären jeden Schritt der Behandlung im vor hinein unter Verwendung oben genannter Formulierungen. Während der Behandlung gehen wir nur soweit, wie es das Kind zulässt. Das Behandlungsziel wird mit dem Kind ausgemacht. Unser Ziel ist das Putzen eines Zahns oder mehrerer Zähne, das Herausnehmen eines Zahns etc.. Das Ziel des Kindes ist keine Schmerzen bei der Behandlung zu haben und so wenig wie möglich von der Behandlung mitzubekommen.

So kann das Einverständnis des Kindes schon durchaus einige Diskussion erfordern. In dieser Phase der Behandlung kann es auch vorkommen, dass das Kind weint, versucht vom Stuhl aufzustehen, um sich schlägt etc.. Wir halten Kinder dann mit sanftem Nachdruck am Stuhl. Wenn das Kind merkt, dass es mit dieser Taktik sein Ziel nicht erreicht, ist ein problemloseres Weiterbehandeln möglich. Das Ausweiten eines ausgemachten Behandlungsziels am Ende einer Hypnosesitzung ist jedoch in den meisten Fällen nicht möglich.

3. Wir erzählen Geschichten mit denen wir die Kinder von der Zahnbehandlung fortführen. Wenn unsere Sprache und die Erzählung manchmal etwas konfus klingen, so geschieht dies mit voller Absicht. Die sogenannte Konfusionstechnik (Verwirrungstechnik) ist eine der wirksamsten Methoden um Ihr Kind in Trance zu halten.

Schlussendlich berühren wir Ihr Kind während der gesamten Behandlung. Kinder brauchen während der Behandlung andauernd Körperkontakt (Halten und Beschützen). Dieses Halten geschieht liebevoll, manchmal aber auch mit dem nötigen Nachdruck. Immer jedoch so, dass wir für eine sichere Behandlung Ihres Kindes garantieren können, und sich das Kind wohl fühlt. Wir arbeiten gerade bei Kindern sehr viel mit Berührungstechniken und geben damit dem Kind ein Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit. Das Halten des Kopfes, des Bauches, der Herzregion dient dem Schutz und der Abgrenzung. Weiters lösen manche Griffe Trance aus und vertiefen sie. (Im Wort „Schläfe“ steckt z.B. das Wort „Schlaf“).

Kinderhypnose

Es gibt immer wieder Situationen während der Behandlung, bei denen das Kind etwas spürt. Wir umschreiben dieses Spüren ganz bewusst mit „Kitzeln“ oder „Zwicken“ und nicht mit Schmerz. Bitte übernehmen Sie unsere Bezeichnungen, um Ihr Kind nicht nach der Behandlung, wenn es sich bereits wieder gut fühlt, etwa mit der Frage - „Hat es weh getan?“ - an ein ungutes Gefühl zu erinnern. Entscheidend für eine gute Erfahrung beim Zahnarzt ist nicht die Behandlung, sondern das Gefühl und die Erinnerung mit der das Kind den Stuhl und unsere Ordination verlässt.

Wir verwenden nach der eigentlichen Zahnbehandlung, einige Zeit dazu, um das Kind in einen noch positiveren und noch besseren Zustand zu bringen. Wir fragen Ihr Kind, **wie es sich jetzt fühlt** (und nicht wie die Zahnbehandlung war), damit helfen wir Ihrem Kind positive Erfahrungen beim Zahnarzt zu sammeln. Verstärken Sie diesen Eindruck, indem Sie Ihr Kind loben, wie toll es Alles gemacht hat.

90 % der Behandlungen verlaufen in einer angenehmen und ruhigen Atmosphäre.

In Ausnahmefällen (Behandlung akuter Schmerzen, eitrige Entzündungen) kommt es jedoch vor, dass ein Kind laut wird d.h. zu schreien beginnt. Für die Eltern stellt dies eine sehr unangenehme Situation dar. Aus diesem Grund möchte ich auf die sogenannte „**Schreitrance**“ etwas näher eingehen, um Ihnen zu helfen, auch mit dieser Situation umgehen zu können.

Wir benutzen das Schreien des Kindes, um es in eine noch tiefere Trance zu führen. Während dieser Trance ist für unser Team entscheidend, dass das Kind den Zahn ruhig hält, und sich behandeln lässt. Das ist für uns das wesentliche Kriterium, um die Behandlung fortzusetzen. Beim Kind geschieht beim Schreien folgendes:

Durch das Schreien werden alle Sinneskanäle zum Gehirn überlastet, auch alle Schmerzbahnen werden blockiert! (*haben sie sich schon einmal mit dem Hammer auf den Finger geschlagen und dann losgebrüllt?*), daher spürt das Kind sehr wenig. Das Kind hyperventiliert auch (vermehrtes Ein- und Ausatmen) und dadurch kommt zu einer Änderung des pH-Wertes des Blutes. Dies trägt ebenfalls zur Schmerzkontrolle bei.

Kinderhypnose

Halten Sie sich während dieser Ausnahmesituation bitte immer vor Augen, dass ihr Kind nicht aus Schmerz laut ist, sondern um uns zu signalisieren, dass es Angst hat und um sich selber tiefer in Trance zu versetzen.

Nach Beendigung der Behandlung in Schreitrance führen wir das Kind gezielt wieder in einen positiven und angenehmen Zustand. Dies kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Bitte geben Sie uns diese Zeit, um Ihrem Kind ein positives Gefühl zu vermitteln. Ein Eingreifen in diese Behandlung ihrerseits, kann zu einem Misserfolg derselben führen. Im Regelfall gelingt es uns immer, das Kind mit einem angenehmen Gefühl und einer positiven Erinnerung an die Behandlung zu entlassen.

Für Eltern ist es oft sehr schwer möglich die Trancetiefe bzw. den Grad der Hypnose zu beurteilen. Kinder können z.B. mit offenen Augen in eine tiefe Trance gehen. Halten Sie sich bitte auch vor Augen, dass unser Ziel die Sanierung der Zähne verbunden mit einem positiven Eindruck des Behandlungsablaufes ist. Beurteilen sie bitte unsere Hypnoseleistung am Behandlungsergebnis, und dem positiven Eindruck den wir bei Ihrem Kind hinterlassen haben. Generell bezahlen Sie auch die vermehrte Zeit die wir brauchen, um Ihr Kind zu behandeln.

Kinderhypnose

Anbei noch einige Tipps, wie Sie ihrem Kind vor und während des Zahnarztbesuchs helfen können!

- Streichen Sie die Belohnungsgeschenke. Der Stress beim Zahnarzt ist schon groß genug. Wenn sich Ihr Kind noch etwas verdienen muss oder soll, gerät es nur zusätzlich unter Druck.
- Vermeiden Sie Verneinungen. Wenn Sie Ihrem Kind sagen:
Das tut nicht weh! Versteht es: Das tut WEH!
Du brauchst keine Angst zu haben! Du brauchst ANGST haben!
Fürchte dich nicht! FÜRCHTE dich!
Das Unterbewusstsein kennt keine Verneinungen.
- Sie als Eltern sollten sich selbst nur positiv über ihre Zahnarterfahrungen äußern! Fehlen ihnen positive Erfahrungen, sollten sie lieber nichts sagen.
- Wenn Sie als Eltern bereits eigene Hypnoseerfahrungen haben, sollten sie über das angenehme Hypnoseerlebniss erzählen.
- Bestärken Sie die Kinder darin, alleine ins Behandlungszimmer zu gehen. Sollte dies anfänglich nicht möglich sein, kann auch eine Begleitperson bei der Behandlung anwesend sein. Haben Sie bitte Verständnis, dass wir wirklich **nur eine** Begleitperson in den Behandlungsraum lassen.
- Bitte überlassen Sie uns die Führung Ihres Kindes und befolgen Sie unsere Anweisungen – auch wenn es Ihnen zu diesem Moment schwerfällt oder Ihnen manches unverständlich ist. Nur durch eine gute Zusammenarbeit zwischen Eltern und Zahnarzt ist eine erfolgversprechende und angenehme Behandlung möglich.

Ich hoffe, Ihnen genug Informationen gegeben zu haben, damit Sie unsere Behandlung mit dem Kind bestmöglich unterstützen können und sich auch in schwierigen Situationen richtig zu verhalten wissen.

**Sollten noch Fragen offen geblieben sein,
wenden Sie sich bitte an unser Team.**

Kariesprophylaxe

Liebe Eltern!

Die derzeitige Situation in Österreich ist leider erschreckend. Über 50 % der 6-jährigen haben Karies, bei den Zwölfjährigen sind es sogar über 90%. Dabei würde konsequent durchgeführte Mundhygiene allein zu einer drastischen Senkung der Kariesrate führen. So ist es in Vorarlberg in nur fünf Jahren gelungen die Kariesrate auf 74% zu senken. International sind diese Werte immer noch sehr hoch. So liegt die Kariesrate in der Schweiz vergleichsweise bei 40% in Schweden sogar bei nur 20%.

Im Folgenden will ich Ihnen einige Hinweise für die Zahngesundheit Ihres Kindes geben.

- 1) Gesunde Ernährung
- 2) Regelmäßige effektive Mundhygiene zu Hause
- 3) Fluoridierungsmaßnahmen
- 4) Regelmäßige zahnärztliche Kontrolluntersuchungen

ad 1) Von besonderer Bedeutung für die Zahngesundheit ist eine ausreichende Zufuhr an Kalzium, Vitamin D und Fluorid. Werden neben diesen auch alle anderen Nährstoffe entsprechend den Empfehlungen zur Nährstoffzufuhr aufgenommen, sind die nutritiven Voraussetzungen für die Entwicklung gesunder Zähne erfüllt. Der bedeutendste Faktor bei der Entstehung von Karies ist der Kontakt der Zähne mit der Nahrung. Die Bakterien der Mundhöhle vergären den Nahrungszucker zu organischen Säuren, welche den Zahnschmelz entmineralisieren. Bei Ernährungsformen ohne vergärbaren Zuckerarten, wie z.B. bei Patienten mit erblicher Unverträglichkeit gegen Fructose, erfolgt nur sehr selten eine Kariesentwicklung.

Eine bedarfsgerechte Ernährung besteht aus der ausgewogenen Zufuhr von Kohlenhydraten, Eiweiß, Fett, Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen. Das Verhältnis der Nährstoffe sollte 10-15% Eiweiß, 25-30% Fett und 50-60% Kohlenhydrate betragen. Den Kohlenhydraten kommt, abhängig von ihrer chemischen Zusammensetzung, jedoch auch die größte kariogene Wirksamkeit zu. Je niedermolekularer die Kohlenhydrate sind desto höher ihre kariogene Potenz. Einfache Zucker, Honig z.B. haben das höchste kariogene Potential. Süßstoffe wie Saccharin haben kein kariogenes Potential.

Kariesprophylaxe

Die zur Herstellung von Vollkornprodukten verwendeten Mehlsorten besitzen einen höheren Gehalt an komplexen Kohlenhydraten (geringes kariogenes Potential) und auch einen höheren Vitamin- und Mineralstoffgehalt als Produkte aus Auszugsmehl.

Die Ursache für Karies wird neben dem Zuckerverzehr auch von der Mahlzeitenfrequenz beeinflusst. So variiert der kariogene Effekt von Saccharose (Rübenzucker) stark mit der Häufigkeit des Verzehrs, der Verweildauer im Mund, der Darreichungsform und der Zusammensetzung der gleichzeitig aufgenommenen Nahrungsmittel. Die Aufnahme von Saccharose während der Mahlzeit zeigt wesentlich geringere Kariogenität als die isolierte Aufnahme „zwischen durch“. Die höchste Gefahr einer Kariesentwicklung besteht daher beim Naschen von Süßigkeiten. (Eis, Bananen, Honig) Auch der Dauerkonsum gesüßter Tees und Fruchtsäfte verursacht vor allem bei Kleinkindern große Schäden an den Milchzähnen und beeinträchtigt auch die Entwicklung des bleibenden Gebisses.

Daher ist die wichtigste Maßnahme zur Kariesprophylaxe die Verringerung der Aufnahme kariogener Nahrungsstoffe in Bezug auf Menge und Häufigkeit. Wenn Süßigkeiten: dann kurz und in Massen, anschließend Zähne putzen. In Schweden wurde am Samstag zwischen 12 und 13 Uhr die Candy-hour eingeführt. Zu dieser Zeit dürfen Kinder soviel Süßigkeiten naschen wie sie wollen. Außerhalb dieser Zeit ist naschen nicht erlaubt.

Folgende Nahrungsmittel sind zu empfehlen:

- 1) Vollkornbrot und Vollkornprodukte
- 2) Pflanzliche Frischkost (Gemüse, Obst)
- 3) Milch und Milchprodukte
- 4) Tierische Lebensmittel (Fleisch, Fisch, Eier)

Weiters ist eine Optimierung der Zufuhr an Kalzium, Vitamin D und Fluorid zu empfehlen, die vor allem durch eine Erhöhung des Konsums an Milch und Milchprodukten sowie Fischkonsum erreicht werden kann.

ad 2) Regelmäßige Mundhygiene zu Hause:

Ab dem ersten Zahn soll gereinigt werden, erst mit einem weichen Lappen, später Kind auf einer Zahnbürste kauen lassen. Am besten mit dem Kind Zähne putzen, dies fördert den Nachahmeeffekt.

Kariesprophylaxe

Ab dem zweiten Lebensjahr soll das Kind langsam die richtige Zahnputztechnik erlernen. Kinder bis zum 10. Lebensjahr schaffen eine optimale Zahnreinigung aus mechanischen Gründen nicht. Daher ist es notwendig, dass nach dem Putzen durch das Kind ein Elternteil nachputzt. Abends vor dem Schlafen gehen reicht aus, morgens reicht es, wenn das Kind putzt. Nachdem Zähne putzen abends keine Nahrungsaufnahme mehr, auch keine süßen Getränke. (In der Nacht höchste Kariesgefahr!)

Die oft gestellte Frage, Elektrische Zahnbürste oder mechanische Zahnbürste, möchte ich hier kurz beantworten:

Beide sind gleich gut in der Reinigungsleistung. Für Kinder und Erwachsene die sich mit der richtigen Putztechnik schwer tun, bietet die elektrische Zahnbürste den Vorteil, dass der Bürstenkopf die richtige Putzbewegung durchführt. Welche elektrische Bürste gewählt wird, hängt vom persönlichen Geschmack ab. Ich empfehle derzeit die Produkte der Firma Braun Oral B.

Der Bürstenkopf für Kinder sollte klein sein, ca. 1,8 cm lang und eine Bürstenhöhe von max. 1 cm.

ad 3) Fluorprophylaxe:

Auf Grund der geringen Fluorkonzentration im Trinkwasser vor allem in Wien und Umgebung wird von Fachleuten eine Fluorprophylaxe empfohlen.

Entweder:

6.Monate bis 2 Lebensjahre	1x 0,25 mg Zymafluor/täglich
3.und 4. Lebensjahr	2x 0,25 mg Zymafluor/täglich
5.Lebensjahr	3x 0,25 mg Zymafluor/täglich
6.bis ca 15.Lebensjahr	1x 1,00 mg Zymafluor/täglich

Oder:

Die Verwendung von **fluoridiertem Salz** zum Kochen. Diese Methode wird von den führenden Kinderzahnheilkunde Gesellschaften bevorzugt.

ad 4) zweimal jährlich zahnärztliche Kontrollen, mit ca. 8 Jahren kieferorthopädische Kontrolle.

Bleichen von Zähnen

Halten Bleaching - Präparate, was sie versprechen?

Ein Experte vom Universitätsklinikum Bonn warnt davor, Bleaching-Präparate aus Apotheke und Drogerie ohne fachliche Beratung zum Zähne-Weißen anzuwenden.

Ein Trend aus Amerika schwappt nach Deutschland: Nicht nur gesund, sondern auch schön müssen Zähne sein. Das Zauberwort heißt "Bleaching" und die Werbung verspricht ein strahlend weißes Lächeln für ein ganzes Jahr. "Oftmals erhält ein Verbraucher bei einer solchen Selbstbehandlung nicht das von ihm gewünschte ästhetische Bild", konstatiert Dr. Andreas Braun, Oberarzt an der Universitätsklinik für Parodontologie, Zahnerhaltung und präventive Zahnheilkunde.

Auch Zähne unterliegen einem natürlichen Alterungsprozess. Der Zahnschmelz wird im Laufe der Jahre dünner und die dunkleren inneren Zahnschichten treten stärker hervor. Auch färben Farbstoffe, die sich im Zahnschmelz über die Jahre ansammeln, die Zähne gelb.

"Bei solchen natürlich gelben Zähnen bewirkt das Bleichmittel eine Aufhellung. Aber bei Zahnstein und äußeren Belägen durch Nikotin, Rotwein, Kaffee oder Tee haben sie dagegen keinen Effekt", erklärt Zahnmediziner Braun.

Ferner kaschiert eine Zahnbleichung mitunter auch Krankheitsbilder, wenn beispielsweise Entzündungen im Zahninnern die Zähne rot erscheinen lassen.

So rät Oberarzt Braun jedem, vor einem Bleaching erst einmal die Ursache der Zahnverfärbung mit einem Zahnarzt abzuklären.

Erst nach einer professionell Zahnreinigung und Zahnstein-Entfernung kann das Bleichmittel auf den nun sauberen Zähnen richtig greifen. Für eine Selbstbehandlung sind gerade stehenden Zähne ohne Frontfüllungen und Zahnersatz die beste Voraussetzung für gleichmäßig weiße Zähne.

Denn das Bleichmittel nimmt keinen Einfluss auf die Farbe von Keramik und Kunststoff. So erscheinen Kunststoff-Füllungen nach einem Bleaching dunkel.

Liegt ein Bleaching-Streifen nicht exakt auf den Zähnen auf, so kann er diese nicht überall gleich stark bleichen. Das Resultat sind unregelmäßig aufgehellte Zähne.

Bleichen von Zähnen

Als Alternative bieten sich hier die Bleaching-Lacke an.

Nach dem Bleaching kommt es häufig vorübergehend zu einer Überempfindlichkeit der Zähne gegenüber Kälte und Wärme.

Sind Füllungen undicht oder Zähne gerissen, kann das Bleichmittel in den Zahn eindringen und extreme Schmerzen verursachen.

Auch ist die Menge an Wasserstoffperoxid, dem eigentlichen Bleichmittel, in der Mundhöhle erhöht. Brennen oder eine Verfärbung der Mundschleimhaut sind mögliche Folgen. Gelangt das Wasserstoffperoxid in den Magen, kann es Magenprobleme verursachen. Auch allergische Reaktionen können auftreten.

Obwohl keine Langzeitfolgen bekannt sind, rät Zahnmediziner Braun:

“Gesunde, gerade stehende Zähne ohne Beläge oder Zahnstein sind die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Heimbleichung. Da aber die wenigsten ein solches Idealgebiss haben, sollte sich jeder vor und während einem Bleaching von seinem Zahnarzt individuell beraten und gegebenenfalls behandeln lassen.“

Artikel aus www.medizinnews.de (2004)

Die bei der professionellen Zahnaufhellung verwenden wir Produkte, die auch Fluoride während des Bleichens abgibt.

Als Trägersystem werden individuell angefertigte Schienen verwendet, die ein gleichmäßiges Bleichen gewährleisten.

**Bei Interesse an einer Zahnaufhellung
wenden Sie sich bitte an unser Team.**